



Starke

Region

## Zweiter Jahresbericht

### VITAL – ZENTRAL – VEREINT

#### „Offen für eine solidarische Region“

Unser Ziel, im Zweiten Vereinsjahr Nägel mit Köpfen zu machen, erwies sich als sehr schwierig. Die Behörden der Gemeinwesen in unserer Region, sind offenbar noch nicht bereit, die Fusionsfrage gemeinsam anzugehen. Jede Gemeinde kochte ihr eigenes Süppchen. So kamen wir uns oft wie die Feuerwehr vor. Es galt dort zu intervenieren, da anzuregen und öfter kritische Fragen zu stellen. In unseren Augen ist die Solidarität noch nicht dort wo sie sein sollte.

Trotzdem, das vergangene Vereinsjahr war für uns ein Erfolg. Unser erster Auftritt war am 3. November 2008 bei einer Podiumsveranstaltung unter dem Titel: „Region Sursee: Auf dem Weg zur Fusion?“ Unter anderem wurde dort der IBR Bericht vorgestellt. Die Podiumsveranstaltung, die von Region Sursee STADT LAND SEE veranstaltet wurde, lockte fast 300 Interessierte in die Stadthalle. Am 2. Februar fand in Oberkirch ebenfalls ein Podium statt. Unser Vizepräsident Hansueli Pfenninger durfte dort vor den ca. 200 Besuchern unseren Standpunkt vertreten. Sein Einsatz für eine Urnenabstimmung hat sich gelohnt, Oberkirch wird noch dieses Jahr die Bevölkerung fragen, ob der Gemeinderat sich an Fusionsverhandlungen mit Sursee und seinen Nachbargemeinden beteiligen soll. Mauensee und Knutwil-St. Erhard haben diesen Schritt bereits getan:- Mauensee mit 74% und Knutwil-St. Erhard mit 61% JA-Stimmen. Besonders stolz sind wir auf das Resultat in Knutwil-St. Erhard. Unsere Gemeindegruppe um Peter Lindauer hat eine tolle Arbeit geleistet. An der letztjährigen SURWA waren wir medial vertreten. Über die verschiedenen Werbebildschirme machten wir die Besucher mit einer Diashow auf unseren Verein aufmerksam.

Auch bilateral waren wir aktiv. Am 10. Juli 2008 besuchten wir den Stadtschreiber von Rapperswil Jona, Hans Wigger. Aus erster Hand konnten wir erfahren, wie Rapperswil und Jona die Fusion erfolgreich umgesetzt haben. Am 27. Mai 2009 empfing uns der Stadtrat von Sursee zu einem Gespräch.

Anfang 2009 haben wir ein Argumentarium erarbeitet, das sich auf unserer Homepage findet. Die klare Struktur gibt Antworten auf Fragen zur Fusion. Es umfasst 11 Seiten und

kann auch als PDF heruntergeladen werden. Im Weiteren hatten wir insgesamt 10 Vorstandssitzungen, diverse Auftritte in den Medien (Leserbriefe, Stellungnahmen), besuchten interessante Veranstaltungen und führten viele persönliche Gespräche mit Behörden, Bürgerinnen und Bürgern aus den Nachbargemeinden und in Sursee selbst. Leider verlassen uns dieses Jahr die beiden Vorstandsmitglieder Romeo Piconi und Frederico Güdel. Ihnen gebührt ein herzliches Danke für Ihren Einsatz zur Stärkung der Region Sursee. Unser aktueller Mitgliederbestand beträgt 143.

Aktuell setzen wir uns für eine bessere Zusammenarbeit zwischen den betroffenen Gemeinden und ein gemeinsames Vorgehen ein. Natürlich sind die ausstehenden Antworten der beiden Gemeinden Oberkich und Geuensee zentral. Wir sind zuversichtlich, hat doch die Vergangenheit gezeigt, dass die Bevölkerung zur Frage von Fusionen offener eingestellt ist als gewisse Gemeindeexekutiven. Wir schauen deshalb optimistisch in die Zukunft. Der Bürger will, dass man sich nun mit der Fusionsfrage auseinandersetzt.

Beat Leu, Präsident

Sursee im August 2009